

116498-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – B007 Oberbau freie Strecke Nord uns Süd
(Bereich Baschaide bis Rastatt Süd)

OJ S 37/2025 21/02/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG

E-Mail: erik.mannal@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: B007 Oberbau freie Strecke Nord uns Süd (Bereich Baschaide bis Rastatt Süd)

Beschreibung: Bauarbeiten für die Anbindung des Tunnel Raststatt an das bestehende Streckennetz

Kennung des Verfahrens: bf3d6e32-5e59-4196-9e2b-23d870df2a8d

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rastatt

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Los 3 GWW Tunnelportal Süd bis Rastatt Süd

Beschreibung: LV 33

Interne Kennung: 16FEI19701 - Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Bietergemeinschaft B007

Angebot:

Kennung des Angebots: 16TEI19701

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 16FEI19701 BieGe B007

Datum des Vertragsabschlusses: 20/12/2016

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 455255-2016

Identifikator des geänderten Vertrags: 16FEI19701 BieGe B007

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: Los 3 MKA 42 Da es sich hier um zusätzliche Gleisbauleistungen (zusätzliche Weichen 89W1 und 89W2) zur Herstellung der Hauptvertragsleistung handelt, sind dies Zusammenhangsarbeiten. Die Leistungen sind zur Weiterführung aller mit dem Bau der Gesamttrasse in Verbindung stehenden Leistungen erforderlich, die Synergieeffekte aus zu den anderen noch zu erbringenden Leistungen sind vorhanden. Somit können diese Leistungen nur beim AN ARGE Freie Strecke angesiedelt werden. Bei einer getrennten Vergabe wäre eine erneute BE mit zusätzlichen Maschinentransporten und Unterkünften erforderlich. Behinderungen durch einen zusätzlichen Dritten im Baufeld wären zur Erbringung der Gesamtleistung nicht zu vermeiden. Das Gewährleistungsrisiko für die gesamte Neubautrasse in diesem Bereich wäre nicht mehr zuzuordnen. Die Leistungen sind zur Erbringung der vertraglichen Leistungen unbedingt erforderlich. MKA 43 Da es sich hier um zusätzliche Leistungen zur Herstellung der Hauptvertragsleistung handelt, hier RA-Schweißungen für Geschwindigkeiten > 230 km/h, sind dies Zusammenhangsarbeiten. Die Leistungen sind zur Weiterführung aller mit dem Bau der Gesamttrasse in Verbindung

stehenden Leistungen erforderlich, die Synergieeffekte aus zu den anderen noch zu erbringenden Leistungen sind vorhanden. Somit können diese Leistungen nur beim AN ARGE Freie Strecke angesiedelt werden. Bei einer getrennten Vergabe wäre eine erneute BE mit zusätzlichen Maschinentransporten und Unterkünften erforderlich. Behinderungen durch einen zusätzlichen Dritten im Baufeld wären zur Erbringung der Gesamtleistung nicht zu vermeiden. Das Gewährleistungsrisiko für die gesamte Neubautrasse in diesem Bereich wäre nicht mehr zuzuordnen. Die Leistungen sind zur Erbringung der vertraglichen Leistungen unbedingt erforderlich.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Los 3 MKA 42 Gemäß der betrieblichen Aufgabenstellung BAst "Neubaustrecke Karlsruhe–Basel, StA 1 Endzustand Abzweigstelle Rastatt Süd vom 16.11.2020 ist folgendes abweichend vorgegeben: In der Abzweigstelle Rastatt Süd sollen dauerhaft Weichenverbindungen so eingebaut werden, dass für die Fahrtrichtungen Karlsruhe–Basel und Basel–Karlsruhe eine Überleitmöglichkeit von der Rtb (Strecke 4000) auf die NBS (Strecke 4280) bzw. von der NBS auf die Rtb besteht. Diese Änderung resultiert aus der zwischenzeitlichen Forderung des Bahnbetriebes zur Erhöhung der betrieblichen Flexibilität und zur Vermeidung einer Reduzierung der betrieblichen Leistungsfähigkeit bei Störungen. Es entsteht eine neue, dauerhafte Möglichkeit bei Störungen, Wartungen bzw. in der Disposition Züge aus Richtung Süden von der NBS (Strecke 4280) vor dem Tunnel Rastatt auf die Rtb (Strecke 4000) abzuleiten bzw. in der Gegenrichtung Züge, die von Norden auf der Rtb verkehren, vor dem Bf. Baden-Baden auf die NBS überzuleiten. Die Anforderungen dieses neuen, dauerhaften Zielzustandes für den Abschnitt Rastatt–Baden-Baden werden durch die projektierten Weichen 89W3 und 89W4 im Bereich von km 101,7+67 – 102,2+42 und durch den Einbau der zwei zusätzlichen Weichen 89W1 und 89W2 erfüllt. Diese neue Weichenverbindung liegt zwischen Rtb-km 101,5+59 und Rtb-km 101,6+99 und besteht aus zwei Weichen der Form IBW 60-1200-1:19,277 bzw. ABW 60-1200-1:19,277. MKA 43 Die Schweißungen sollten gemäß Leistungsverzeichnis in den Gleisen der Neubaustrecke (Strecke 4280) in Aluminothermische- Verbindungsschweißungen hergestellt werden, siehe hierzu Leistungsverzeichnis Los 23.05, 24.05. und 25.05.. Nach der Richtlinie 820.2010 sind aluminothermische Schweißungen im Geschwindigkeitsbereich $v \geq 230$ km/h nur zulässig, wenn der Einsatz von RA-Schweißungen nicht realisiert werden kann. Da dies hier nicht zutrifft, ist von dem vorgesehenen Verfahren abzusehen und die Schweißungen RA für Geschwindigkeiten > 230 km/h auszuführen. Zur Herstellung der RA-Schweißungen kommt eine mobile Schweißmaschine über eine Eingleisstelle zum Einsatz. Auf Grund des Schweißverfahrens ist es erforderlich, am Baustellenende /Weichenanschluß eine Passschiene einzubauen. Durch die Änderung des Schweißverfahrens kommt es zu einem Mehraufwand beim Spannungsausgleich bzw. beim Herstellen der lückenlosen Gleise. Auf Grund des technologisch erforderlichen Verziegens der Schienen müssen die Zwischenlagen vor dem Verspannen der Schienenbefestigung reguliert werden. Des Weiteren erfordert dieses Schweißverfahren einen höheren Personalaufwand für den Spannungsausgleich. Diese Leistungen sind im Bauvertrag so nicht vorgesehen. Alle aufgeführten Arbeiten stehen im direkten Zusammenhang mit den beschriebenen Oberbauarbeiten und können daher nur von der ARGE Freie Strecke ausgeführt werden. Die Arge Freie Strecke ist mit den Leistungen zum Einbau der Gleise und Weichen und den damit verbundenen Schweißarbeiten beauftragt. Daher sind diese zusätzlichen Leistungen als Zusammenhangsarbeiten zu sehen. Die erforderliche Leistung ist zur Erbringung der Gesamtvertragsleistungen unbedingt erforderlich. Nur so kann ein richtlinienkonformer Gesamtausbau gewährleistet zu werden. Geschäftseinheitskennzeichnung in der vorherigen Bekanntmachung: TEN-0000

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG

Registrierungsnummer: XXXX

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: erik.mannal@deutschebahn.com

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bietergemeinschaft B007

Registrierungsnummer: XXX

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: info@groetz.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: XX

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c587876a-7802-42fb-ad6b-86c899c3d1f6 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 116498-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/02/2025